

Walliser Konjunktur im Januar 2014

Leicht abgeschwächte Dynamik

Der Walliser Konjunkturindikator deutet im Berichtsmonat Januar 2014 auf ein Wachstum der Walliser Wirtschaft von 1.3% hin. Damit zeigt sich der Walliser Konjunkturindikator im Vergleich zum Vormonat etwas weniger dynamisch (Dezember 2013: +1.7%). Im Vergleich zum 4. Quartal 2013 (+1.0%) ist hingegen eine leichte Beschleunigung festzustellen.

Unterschiedliche Entwicklung bei den Walliser Exporten

Die ausländische Nachfrage nach Walliser Gütern ist im Berichtsmonat Januar 2014 insgesamt um 0.4% gestiegen. Dabei zeigte sich die Warengruppe «Maschinen, Apparate, Elektronik» mit deutlich zweistelligem Wachstum (+29.7%). Die Exporte der Metallindustrie haben um 2.7% zugelegt. Die Ausfuhren der chemisch-pharmazeutischen Industrie – als dritte der drei wichtigsten Walliser Exportbranchen – sind hingegen geschrumpft (-1.7%).

Trübe Aussichten für den Walliser Bau

Die vorlaufenden Bauindikatoren des Schweizerischen Baumeisterverbands zeigen für das 1. Quartal 2014 im Walliser Baugewerbe einen deutlichen Rückgang sowohl der Bauvorhaben als auch des Arbeitsvorrats. Die Bautätigkeit im letzten Quartal 2013 war hingegen nur leicht rückläufig.

Rückgang der Hotelnachfrage

Die Walliser Hotellerie verzeichnete im Januar 2014 ein Rückgang der Übernachtungszahlen von 2.9%. Für die bisherige Wintersaison (November 2013 bis Januar 2014) bedeutet dies eine Stagnation der Hotelnachfrage (+0.3%). Dabei ist die Nachfrage von Schweizerinnen und Schweizern leicht zurückgegangen (-0.8%).

Leichter Anstieg der Arbeitslosenquote

Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Kanton Wallis lag im Berichtsmonat Januar 2014 bei 4.3%. Damit ist diese im Vergleich zum Vormonat leicht angestiegen (Dezember 2013: 4.1%).